



PRESSEMITTEILUNG

DIE PIAGGIO-GRUPPE UND (RED) IM KAMPF GEGEN AIDS VEREINT

(VESPA)^{RED} IM ROTEN KLEID ZUR UNTERSTÜTZUNG DES GLOBAL FUND

ROBERTO COLANINNO: „EINE WELTWEITE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN ZWEI WELTBERÜHMTHEITEN“

Rom, 27. Juni 2016 - Die Piaggio-Gruppe und (RED) gehen eine Partnerschaft ein, um die Mittelbeschaffung zur Finanzierung von Programmen im Kampf gegen AIDS zu unterstützen. An der Veranstaltung, welche die Zusammenarbeit zwischen Piaggio und (RED) besiegelte, war auch **Bill Gates** anwesend, der mit der **Stiftung Bill & Melinda Gates** weltweit führend ist im Kampf für Gesundheit und Wohlstand in Entwicklungsländern.

Vespa, die beliebteste und berühmteste Zweiradmarke der Welt, entwickelt ein (RED) Fahrzeug. Vom Verkaufserlös werden pro Fahrzeug USD 150 zur Unterstützung des **Global Fund zur Bekämpfung von AIDS**, Tuberkulose und Malaria gespendet. Zwei renommierte und weltberühmte Marken gehen so im Kampf für eine Welt, in der kein Kind mehr mit dem HIV-Virus zur Welt kommen soll, einen gemeinsamen Weg.

*“Die Partnerschaft mit (RED), einer der angesehensten Institution de Welt, ist ein konkretes Engagement von Piaggio auf diesem Gebiet”, betont **Roberto Colaninno, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats der Piaggio-Gruppe**, und fügt an: “Deshalb sind wir heute glücklich und stolz, von (RED) als Mobilitätspartner ausgewählt worden zu sein. Es wird eine umfassende Zusammenarbeit zwischen zwei Namen sein, die weltweit als Symbole von Professionalität und Exzellenz anerkannt sind”.*

Die Vespa (RED), die an der nächsten Mailänder Messe Eicma (vom 10. bis 13. November) in ihrer definitiven Form präsentiert wird, war heute in Rom im Rahmen einer Veranstaltung des Global Fund am Istituto Superiore di Sanità erstmals zu sehen.

Die Vespa wird in Zusammenarbeit mit (RED) produziert und in Europa, Asien, im Pazifikraum und in den USA vermarktet. Die erste Serie von Vespa (RED) soll im Dezember 2016 anlässlich der (RED)'s Shopathon campaign in den Verkauf gelangen.

(RED) wurde 2006 von Bono und Bobby Shriver gegründet und hat bisher 350 Millionen USD in den Global Fund zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria einbezahlt. Finanziert wurden damit Projekte in Ghana, Kenia, Lesotho, Ruanda, Südafrika, Swasiland, Tansania und Sambia. Die Mittel wurden zu 100 % lokal eingesetzt. Die Beiträge von (RED) zum Global Fund sind bisher in Form von Präventionsmassnahmen, Pflege- und Assistenzleistungen, Beratung und HIV-Tests über 70 Millionen Personen zugutegekommen.

Deborah Dugan, CEO von (RED), hat dazu erklärt: *“Es ist für uns eine Ehre, mit der Präsentation der Operation (Vespa)^{RED} auf die Unterstützung der Piaggio-Gruppe im Kampf gegen AIDS zählen zu können. Mit dem Verkauf dieses legendären Fahrzeugs werden wir Mittel zur Unterstützung der schwierigen Arbeit des Global Fund erhalten”.*

Vespa hat seit 1946 über 18 Millionen Fahrzeuge verkauft. Damit ist Vespa ein einzigartiger Fall in der Geschichte der individuellen Mobilität. Sie trug nach dem Krieg zum Wiederaufbau Europas bei und wurde bald zu einem Symbol für Freiheit, das auf allen fünf Kontinenten verschiedene Generationen miteinander verband und heute als italienische Stilikone gilt.



Die Piaggio-Gruppe hat sich schon immer für die Gesundheit der Kinder eingesetzt. Als Beispiel diene die jüngste Initiative Vespa For Children. Dank dieser internationalen Charity in Zusammenarbeit mit dem Römer Ospedale Bambino Gesù konnte ein Programm medizinisch-chirurgischer Aktivitäten am vietnamesischen National Hospital For Pediatrics in Hanoi durchgeführt werden.

Für weitere Informationen:
Pressedienst Piaggio- Gruppe
Via Broletto, 13
20121 Mailand
+39 02 02 31 96 12 16/19
press@piaggio.com
piaggiogroup.com
press.piaggiogroup.com